



Die israelische Besatzung verurteilt Raed Salah zu Gefängnis

Ein israelisches Gericht hat Raed Salah, den prominenten palästinensischen Führer, zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Salah ist einer der bekanntesten Persönlichkeiten der 1948er Palästinenser (welche sich in den 1948 besetzten Gebieten Palästinas befinden).

Gemäß Entscheidung des Gerichts wurde das bekannte palästinensische Idol, Raed Salah, zu neun Monaten Gefängnis verurteilt. Salahs Gefängnisstrafe trat am 25. Juli 2010 in Wirkung.

Auch nach dem Gerichtsurteil, bestätigte er, dass er seine Tätigkeiten bis zum Rückzug der israelischen Besatzung und bis zur Befreiung Jerusalems fortsetzen wird.

Dieses Urteil fiel unter Benjamin Netanyahus rechts-extremistischen Regierung, gebildet aus Ministern und Beamten, die für ihre rassistischen und chauvinistischen Ansichten berüchtigt sind, und welche von dem rechts-extremistischen Premierminister Benjamin Netanyahu geführt werden. Die israelische Regierung hat auf arabische Abgeordnete im israelischen Parlament (Knesset) durch ähnliche Angriffe gezielt, und hat friedliche Demonstrierende, welche sich gegen die Politik der Besatzung ausgesprochen haben, heftig angegriffen.

Unter den Beteiligten an der derzeitigen israelischen Regierung sind: Außenminister Avigdor Lieberman, welcher sich durch seine extremistischen und rassistischen Aussagen gegen Araber politisch hervorgegangen ist; und Liebermanns Stellvertreter, Danny Ayalon, der den türkischen Botschafter vor den Kameras der Medien beleidigte. Darüber hinaus, wird die Verteidigungs-Kollation in der gegenwärtigen Regierung von Ehud Barak geführt, welcher die direkte Verantwortung für die Kriegsverbrechen während des schrecklichen Aggressionskrieges in Gaza im Winter 2008/2009 trägt, gemäß den Aufzeichnungen des berühmten Berichts der Goldstone Kommission der Vereinten Nationen.